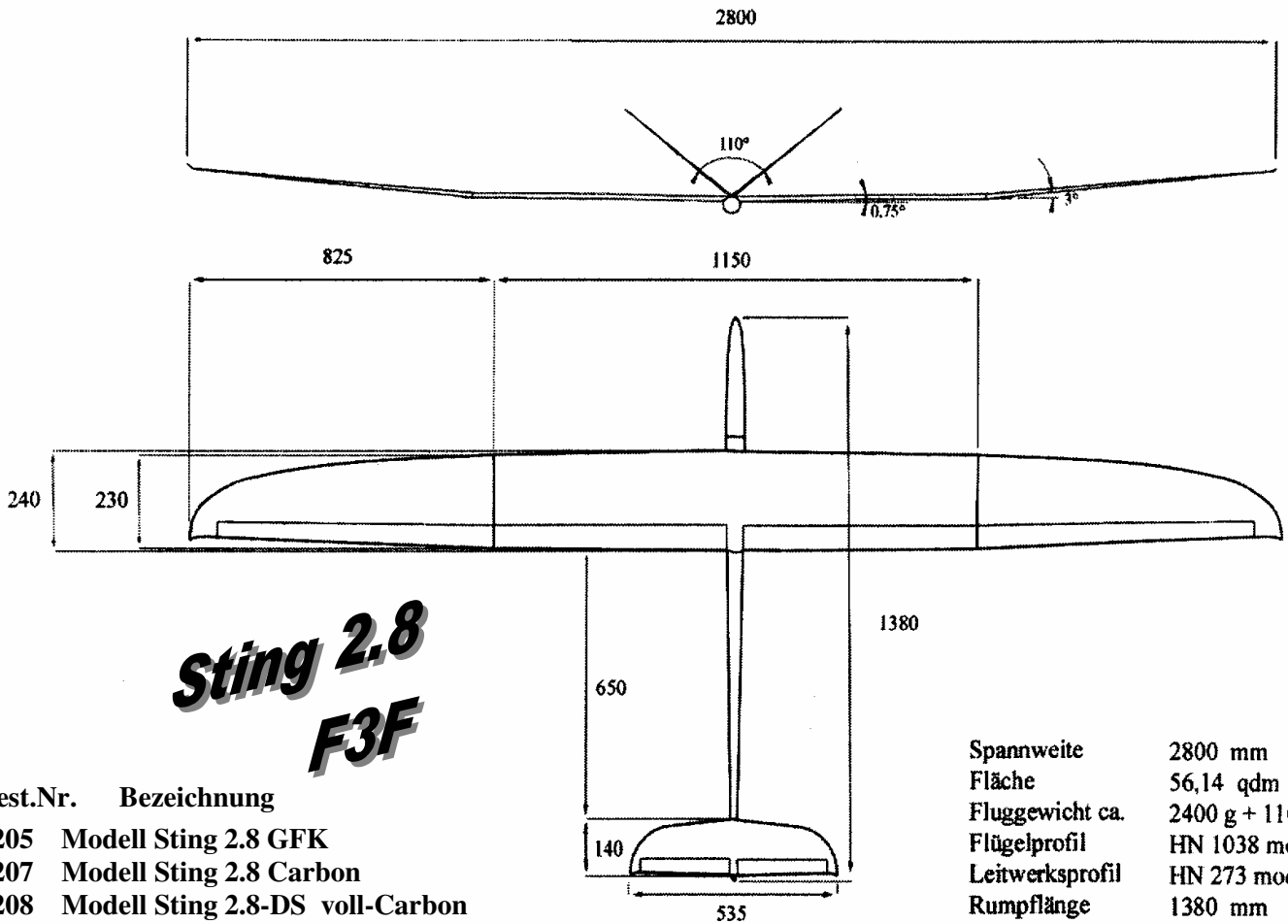


# Sting 2.8

## Erfolgreicher Hochleistungswettbewerbssegler für die Klasse F3F (Hangflug)



Bei dem Sting 2.8 handelt es sich nicht um eine abgewandelte F3B Maschine mit geringerer Spannweite, sondern es ist ein reinrassiges F3F Hangflug- Sportgerät. Die Konstruktion stammt von dem tschechischen Hangflugexperten Vaclav Voiticek. Mit 2,80 m Spannweite und der Profilierung des HN 1038 mit 1,5% Wölbung besticht der **Sting 2.8** durch seine enorme Wendigkeit über alle Achsen. Die Gutmütigkeit ist allerdings uneingeschränkt vorhanden, das unter anderem den kleinen und dezenten „Mr. Spock-Ohren“ an der Fläche und dem V-Leitwerk zu verdanken ist.

Seine Wettbewerbsfähigkeiten konnte der Prototyp des Sting erstmals bereits im Herbst 2000 in Portugal mit Erfolg unter Beweis stellen. Nach dem der Sting 2.8 nun in Serie gegangen ist, findet man ihn auf nahezu allen Hangflugwettbewerben mit erstaunlich guten Resultaten wieder. Damit ist dieses Modell aus der Wettbewerbszene der Hangflieger nicht mehr wegzudenken.

Für Piloten, die es ganz schnell und hart mögen, bieten wir den Sting 2.8 in der Version **DS** (dynamic soaring) an. Das Modell wird komplett in Carbon hergestellt, wobei der Flügel sogar über **3-fache** ! Carboeinlagen verfügt.

### Steuerung:

Gesteuert wird der Sting über Querruder, Seitenruder, Höhenruder und Wölbklappen. Als Landehilfe kommt der Querruder-Wölbklappen Mix (Butterfly) zum Einsatz.

### Rumpf:

Der Rumpf ist ein eingefärbter hochglänzender GFK-Rumpf, der an den hochbeanspruchten Stellen verstärkt ist. Das abnehmbare V-Leitwerk läßt keinerlei Transportprobleme aufkommen. Die beiden Züge zur Anlenkung des Leitwerkes sind bereits eingeklebt. Flächenbefestigungen und das Rumpfboot sind auch eingeharzt und der Nasenkonus, wird einfach über das Rumpfboot geschoben.

### Aufbau Tragfläche und Leitwerke :

Das V-Leitwerk und die 3-teilige Tragfläche sind in Schalenbauweise hergestellt und farbig gestaltet (eingefärbt). Es kommen als Produktionsmaterialien GFK, CFK, Rohacell und Balsaholz zum Einsatz (bei der Carbon-Version wird CFK statt GFK eingesetzt). Das Modell wird komplett mit allen Anlenkungen montiert geliefert. Dem Piloten wird lediglich der Einbau der Fernsteueranlage überlassen.